

Bericht aus dem CRC November 2020

Vor einigen Tagen erreichte uns ein Bericht von Siziwe Magobiyane, die das Children's Resource Center in Zabalaza nun seit fast zwei Jahren leitet. Sie war seit der Gründung im Jahre 2006 als Koordinatorin dort tätig und hat das Projekt maßgeblich mit aufgebaut. Das Township Zabalaza ist durch die Pandemie und den anfangs sehr strengen Lockdown in Südafrika natürlich auch stark betroffen. Die Menschen haben ihre Arbeit verloren, Tagelöhner haben von heute auf morgen gar kein Einkommen mehr, so dass es schwierig ist, die Familien zu ernähren. Siziwe hat Nahrungsmittelpakete für die Bedürftigsten aus Projektmitteln organisiert.

Siziwe schreibt:

Zunächst einmal möchten wir uns für eure beständige, zuverlässige Unterstützung in dieser schweren Zeit bedanken! Ihr habt unsere Löhne auch während der Schließung des Centers weitergezahlt, was in anderen Projekten nicht der Fall war. So können wir unsere Familien gut versorgen. Auch die Menschen im Township bedanken sich sehr herzlich bei euch für die Lebensmittelpakete.

Hier steigt die Zahl der Infizierten weiter (mehr als 700 000 Infizierte und über 20 000 Tote), es gibt jetzt eine zweite Welle. Zwar hat der Präsident Lockerungen verkündet, aber nicht, weil das Virus besiegt wäre, sondern um den Zusammenbruch der Wirtschaft zu verhindern.

Vor einiger Zeit wurde vom Department of Social Development überprüft, ob wir in unseren Räumen die Hygiene- und Abstandsregelungen einhalten und das Center wieder öffnen könnten. Uns war schon klar, dass wir zu kleine Räume haben und nur mit einer sehr geringen Anzahl von Kindern würden arbeiten können. Auch durch die Anschaffung weiterer Stühle konnten wir das Problem nicht wirklich lösen.

So habe ich mir Gedanken über die Zukunft des CRC gemacht und bin nach reiflicher Überlegung zu dem Schluss gekommen, dass wir das Raumangebot erweitern müssen, wenn wir eine Perspektive haben wollen. Durch den Weggang von Solomon und Vuyseka und die Corona bedingte Schließung des Centers konnte ich Rücklagen bilden, so dass ich beschlossen habe, einen weiteren großen Raum an das bestehende Gebäude anzubauen und einen Durchbruch zu machen, damit bei Bedarf aus zwei Räumen einer gemacht werden kann. Wegen der rasant steigenden Preise musste ich schnell zugreifen, so dass ich diesmal, obwohl ich sonst wichtige Entscheidungen immer mit euch abspreche, allein gehandelt habe. Der Anbau ist schon fast fertig. Ich schicke euch Fotos, ihr werdet überrascht sein, wie schön und groß das Center geworden ist.

Ich möchte noch von einem Problem im Zusammenhang mit der Pandemie berichten, der steigenden häuslichen Gewalt. Auch hier in Zabalaza und Dimbaza sind Frauen ermordet worden, die sehr beengten Wohnverhältnisse und durch Jobverlust fehlende Perspektive führen zu Angriffen auf Frauen und Kinder. Wir haben uns um betroffene Familien gekümmert und uns an Demonstrationen beteiligt. Die Lage ist schlimm!

Aber es gibt auch Positives zu berichten! Ich nehme in diesem Jahr an einer (kostenlosen) Fortbildung des Lovedale Colleges zum Thema 'Frühkindliche Entwicklung' teil, die ich im nächsten Jahr beenden werde. Die Veranstaltungen wurden eine geraume Zeit digital durchgeführt, ab der nächsten Woche wieder in Präsenzform. Der Stoff ist anspruchsvoll und wir bekommen viele Hausaufgaben, aber ich schaffe das. Diese gute Ausbildung sichert dem CRC auf Dauer die Unterstützung des DSD.

Für heute sehr herzliche Grüße aus Zabalaza,

Siziwe Magobiyane

